GOLFCLUB
WOLFSBURG

Platzregeln

(Stand: 13.09.2021)

1. „Spielverbotszonen“ Regel 2.4

Auf den Löchern 7, 8, 9, 13, 14, 15, 17 und 18 kennzeichnen **rote Pfähle mit grünem Top Spielverbotszonen** (absolutes Betretungsverbot), welche **nicht betreten** werden dürfen. Liegt ein Ball **innerhalb** dieser Spielverbotszonen, darf er von dort **nicht gespielt** werden. Es muss Erleichterung mit einem **Strafschlag** nach **Regel 17.1d** in Anspruch genommen werden. Bei Zuwiderhandlung droht eine **Disqualifikation** gemäß **Regel 1.2b** (Verhaltensrichtlinien) bzw. ein **Platzverbot**.

Wenn der Ball **außerhalb** einer **Spielverbotszone** liegt, aber eine Spielverbotszone beeinträchtigt den Bereich des beabsichtigten Stands oder Schwungs des Spielers, muss der Spieler **straflose Erleichterung** gemäß 16.1b in Anspruch nehmen.

2. „Boden in Ausbesserung“ Regel 16.1

Platzbereiche kenntlich durch blaue Pfähle und/oder weiße Einkreisungen sowie die **Wintergrüns** (die Grenze ist durch die Mähkante definiert) sind „Boden in Ausbesserung“. Hier **muss** straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden.

3. „Unbewegliche Hemmnisse“ Regel 16.1

Von sämtlichen künstlich angelegten **Wegen** nebst Wartebereiche (dunkelgrauen Steinbelag), der **Schotterstraße** an Loch 10 sowie der **Mauer** an Loch 6 **darf**, bei den **Neuanpflanzungen** von Bäumen (erkennbar durch Stützpfahl und Gießmulde oder Wassersack) hingegen, **muss** straflose Erleichterung nach Regel 16.1b in Anspruch genommen werden.

4. „Ball verloren oder Aus“ Regel 18.2

Ausgrenzen sind durch weiße Pfähle und dem Zaun rechts von Loch 11 gekennzeichnet.

Ist ein **Ball verlorenen oder im Aus**, darf der Spieler - statt mit einem Strafschlag an die Stelle des letzten Schlags zurückzugehen - einen Ball mit **zwei** Strafschlägen in folgendem Erleichterungsbereich droppen:

- Er schätzt den Punkt, an dem der Ball ins Aus gegangen oder auf dem Platz verloren ist (Bezugspunkt A).
- Er bestimmt einen weiteren Punkt am Fairwayrand, gleichweit vom Loch entfernt, wie der erste Punkt (Bezugspunkt B).

- Der Erleichterungsbereich erstreckt sich zwischen den beiden Bezugspunkten A und B (vordere Grenze) und der rückwärtigen Verlängerung einer jeweils gedachten Linie vom Loch durch beide Bezugspunkte.
- Der sich ergebende Erleichterungsbereich erweitert sich beidseitig um zwei Schlägerlängen bei einem verlorenen Ball und einseitig um zwei Schlägerlängen bei einen Ball im AUS (seitliche Grenzen).
- Der Erleichterungsbereich muss im Gelände liegen und mit keinem Teil näher zum Loch als die Bezugspunkte.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Lochspiel - Lochverlust
Zählspiel - Zwei Schläge.